

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 3/4: **Doppelnummer Finnland**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

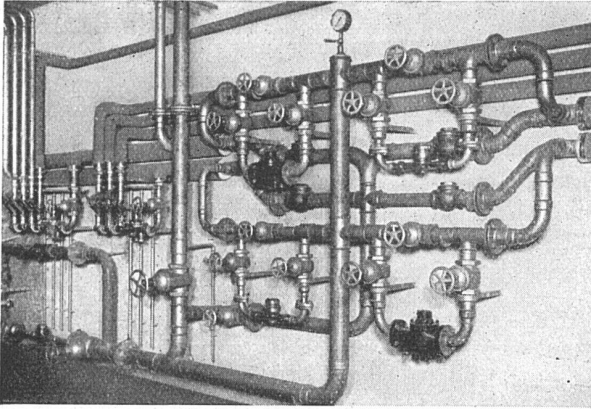
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

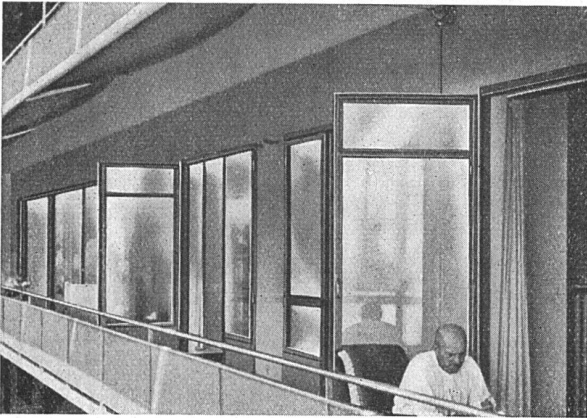


W. Goldenbohm, Zürich 8

Dufourstrasse 47 Telephone 2 08 60 und 2 47 75

Sanitäre Installationen Technisches Bureau

Wasserverteillbatterie
in einer Grossanlage



Morf & Meister, Zürich 8

Nachfolger von Hch. Illi

Alderstrasse 22, Telephon 2 57 33

Eisenkonstruktionen und Metallfensterfabrik

Krankenhaus Thalwil (Arch. Müller & Freytag BSA).
Dreiteilige, kombinierte Schiebe- und Drehtüren von
den Krankenzimmern zur Terrasse



J. Spiegel's Erben, Zürich

Albisriederstrasse 80, Telephon 7 05 30

Grösste Spezialfabrik für Buffetanlagen, Bar-Buffer

Café- und Tea-room-Einrichtungen,
Spülungen, Kühlschränke, Kälte-Isolierungen

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge



Fenster und Türen abdichten

mit **FERMETAL**, der erstklassigen Metalldichtung.
10 Jahre Garantie. Spezialität: Regenabdichtung.

FERMETAL A.G. für Metalldichtungen
Zürich, Sihlstrasse 43 Telephone 3 90 25

Minimax-Feuerlöscher



Seit über 35 Jahren bewährtes Schweizer Fabrikat. Ohne bauliche Aenderung leicht zu installieren, von jedermann in einer Sekunde bedienbar, stets bereit, jahrzehntelang unverändert haltbar. Geprüft vom Schweizerischen Feuerwehverein und staatlich subventioniert.

MINIMAX A.G. ZÜRICH



nicht jedermann besitzt. Auch ist es bei Rauch und Hitze nicht möglich, nahe zum Feuer heranzukommen.

Rationell ausgenutzt wird das Wasser aus Eimern nur, wenn man eine Eimerspritze in sie einstellen kann. Diese Einstellspritze verwandelt jedes solche Gefäss sofort in einen Feuerlöschapparat. Aber auch die Anwendung dieses Geräts setzt voraus, dass Wasser vorhanden ist. Unabhängig davon sind nur die schon gebrauchsfertig gefüllten Handfeuerlöcher, in welchen die Löschmasse so aufbewahrt wird, dass sie jederzeit, und zwar jahrzehntelang, haltbar zur Verfügung steht, unabhängig von Temperatureinflüssen. Die handliche Form macht sie für jedermann, auch Frauen, bedienbar. Ihre Wurfweite beträgt je nach der Grösse 10—15 Meter, so dass man das Feuer also aus sicherer Entfernung bekämpfen kann.

Diese Handlöcher arbeiten nach verschiedenen Löschverfahren und werden zweckmässigerweise je nach der Beschaffenheit der Materialien, zu deren Löschung sie bestimmt sind, ausgewählt. Man unterscheidet Nasslöcher, Trockenlöcher, Schaumlöcher, Tetra-Löcher, Gaslöcher, Schneelöcher (die CO₂-Schnee erzeugen).

Für Estriche, Wohnräume usw. sind die Nasslöcher die am raschesten und sichersten wirkenden. Ihre Löschflüssigkeit hat abkühlende und zugleich imprägnierende Wirkung. Objekte, bei denen jede Benetzung vermieden werden muss (z. B. Akten, Bilder u. ä.), werden dagegen vorteilhafterweise mit Löschpulver überstreut, das durch ein Druckgefäss in dichter, feuerhemmender Wolke auf den Brandherd geschleudert wird. Brände leicht brennbarer Flüssigkeiten, wie Benzin, Oel usw. sind weder mit Nass- noch mit Trockenlöschern zu bekämpfen, werden aber durch luftabschliessende Bedeckung mit dem von den Schaumlöchern erzeugten Löschschaum erstickt, der, weil spezifisch leichter, auf ihnen schwimmt. Stromführende elektrische Leitungen dürfen wegen der Gefahr des Stromüberganges mit Hydranten und den bis jetzt erwähnten Löschapparaten nicht angegriffen werden. Aber auch dafür sind seit über einem Jahrzehnt die nichtstromleitenden Tetra-Minimax-Löcher erprobt. Für ganz spezielle Zwecke (Laboratorien usw.) kommen endlich die erwähnten Gas- und Schneelöcher in Betracht.

Wettbewerbe

für ein Sgraffito an den neuen Turnhallen der kant. Lehranstalten an der Rämistrasse in Zürich und für eine Freiplastik beim Technikum in Winterthur

Das Eidg. Departement des Innern und die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich eröffnen zwei Wettbewerbe über die obgenannten Themen. Zu den Wettbewerben zugelassen sind alle Künstler, die im Kanton Zürich heimatberechtigt sind, sowie Schweizer Künstler, die seit 1. Januar 1936 im Kanton Zürich niedergelassen sind. Die Entwürfe für die Ausschmückung der neuen Turnhallen sind spätestens bis 1. Juli 1940 der Kanzlei der Direktion der öffentlichen Bauten in Zürich, Walcheter, III. Stock, Zimmer Nr. 301, diejenigen für die Freiplastik beim Technikum Winterthur bis 31. Juli 1940 ebendasselbst oder der Kanzlei des Technikums in Winterthur einzureichen. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 5.- für den Sgraffitowettbewerb resp. Fr. 10.- für den Plastikwettbewerb auf der Kanzlei des kant. Hochbauamtes, Verwaltungsgebäude „Walcheter“, IV. Stock, Zimmer Nr. 419, bezogen werden. Im übrigen wird auf das Programm verwiesen.

Gestanzte,
gepresste, gezogene
Massenartikel

Blechbiege-
arbeiten

Stahlprofile
bis 3500 mm Länge,
11 mm stark

Stahl-Türzargen

GELOCHTE BLECHE

FR. MOMMENDEY
& SOHN
RAPPERSWIL, KT. ST. GALLEN
BLECHARBEITEN

sche
Keim
MINERALFARBEN

wetterfest und lichteicht; seit
50 Jahren anerkannt bestes
Material für farbige Fassaden.
Man hüte sich vor Nachahmungen

CHR. SCHMIDT SÖHNE
Zürich 5 Hafnerstrasse 47

AUFZÜGE SCHLIEREN

Personen- und
Warenaufzüge



Neubau
Umbau
Revision

Telephon 917.411 Schlieren

SCHWEIZ. WAGONS- UND AUFZÜGEFABRIK AG.
SCHLIEREN-ZÜRICH